Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss führte seine 52. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 02.11.2022 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

André Krillwitz

Mitglied

Henning Dornack
Dr. Joachim Gülland
Dieter Krillwitz
Uwe Müller — i. V. für Herrn Quilitzsch
Hans-Jürgen Präßler
Peter Schenk
Dr. Horst Sendner
Enrico Stammer

Seniorenbeirat

Gerhard Große

Mitarbeiter der Verwaltung

Sirko Gärtner	SB Hochbau
Eiko Hentschke	AL Haushalt/Finanzen
Stefan Hermann	Al Stadtentwicklung/Strukturwandel
Florian Müller	SB Liegenschaften

Gäste

Frank Czerwonn	MZ
Heike Gellert	Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen
Imre Starke	Ortsbürgermeister Reuden an der Fuhne

abwesend:

Mitglied

Hans-Christian Quilitzsch

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 02.11.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Vorstellung des Planungsstandes „Grundhafter Ausbau der Kirchstraße im OT Stadt Bitterfeld“ BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	
2.2	Vorstellung des Planungsstandes „Innenstadtring im OT Stadt Bitterfeld“ BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	
2.3	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 27.10.2022	
3	Abstimmung über die Niederschrift	
3.1	der Sitzung vom 07.09.2022	
3.2	der Sitzung vom 22.09.2022	
3.3	der Sitzung vom 12.10.2022	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Diskussion Investitionshaushalt 2023 und Folgejahre BE: Amt für Haushalt/Finanzen	
6	Aktueller Baubericht	
7	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit** Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern fest.	
zu 2	**Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung** **Herr Hermann** teilt mit, dass der TOP 8 „Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 27.10.2022“ auf den nächsten Ausschuss am 30.11.2022 zu verlegen, da die Baugesuchsrunde erst am 03.11.2022 stattfindet. **Herr Weber** bittet den TOP 5 „Vorstellung des Planungsstandes „Grundhafter Ausbau der Kirchstraße im OT Stadt Bitterfeld“ und den TOP 6 „Vorstellung des Planungsstandes „Innenstadtring im OT Stadt Bitterfeld“ von der Tagesordnung zu nehmen, weil krankheitsbedingt kein Personal zur Verfügung steht, um darüber zu informieren. Die Berichterstattung erfolgt dann im nächsten Ausschuss am 30.11.2022. Weiterhin weist **Herr Weber** darauf hin, dass die beantragte Akteneinsicht von der Stadtratsfraktion Pro Wolfen, heute nach der Sitzung mit Herrn Müller vom SB Liegenschaften, durchgeführt werden kann. **Herr Hermann** bittet im nichtöffentlichen Teil der Sitzung, eine Vergabeangelegenheit mit auf die TO zunehmen, weil die Vergabe eine hohe Dringlichkeit hat. Es sind alle Mitglieder anwesend und es regt sich kein Widerstand. Der **Ausschussvorsitzende** lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen. einstimmig mit Änderungen beschlossen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 2.1	**Vorstellung des Planungsstandes „Grundhafter Ausbau der Kirchstraße im OT Stadt Bitterfeld“** BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft von der Tagesordnung genommen	
zu 2.2	**Vorstellung des Planungsstandes „Innenstadtring im OT Stadt Bitterfeld“** BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft von der Tagesordnung genommen	
zu 2.3	**Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 27.10.2022** von der Tagesordnung genommen	

zu 3	**Abstimmung über die Niederschrift**	
zu 3.1	**der Sitzung vom 07.09.2022** von der Tagesordnung genommen	
zu 3.2	**der Sitzung vom 22.09.2022** von der Tagesordnung genommen	
zu 3.3	**der Sitzung vom 12.10.2022** **Ausschussmitglied Präßler** wünscht, dass die Aussage von Herrn Trampenau in der Beratung der Ortsbürgermeister zum Blackout (Gas- und Stromnetz), in das heutige Protokoll eingefügt wird. *<u>Aussage Herr Trampenau - Sachbereichsleiter Brand-/Bevölkerungsschutz in der Beratung der Ortsbürgermeister am 01.11.2022</u>* *Es sind nicht nur Einzellösungen zu betrachten, sondern das gesamte Stadtgebiet mit all seinen Ortsteilen. Notstromaggregate, Wassertanks usw. stehen in der Stadt nicht zur Verfügung bzw. bei Notstromaggregaten nur der Feuerwehr. Aktuell werden die Abfragen an die Versorgungsunternehmen vorbereitet um zu ermitteln, wie diese sich für diesen Fall aufgestellt haben.* **Herr Weber** geht auf die Anfrage von Ausschussmitglied Schenk zur Baumfällung Bitterfeld, Brücke Leopoldstraße/Verlängerung Wiesenstraße ein und verweist darauf, dass dies nicht in der Zuständigkeit der Stadt Bitterfeld-Wolfen, sondern des Landkreises, untere Naturschutzbehörde, wo entsprechende Anträge gestellt werden müssen, liegt. Man hat es bisher nicht geschafft, den Landkreis diesbezüglich zu befragen. Die Verwaltung geht davon aus, dass dort im Rahmen der Gefahrenabwehr gehandelt wurde. **Ausschussmitglied Krillwitz, D.** fragt erneut nach einem Termin zur Besichtigung des Wasserschadens am Feuerwehrgebäude in Wolfen-Nord. ➔ **Herrn Weber** ist nicht bekannt, dass es eine gemeinsame Begehung geben soll. Herr Weber hat den SB Hochbau beauftragt eine Begehung durchzuführen und dabei wurde ein Wasserschaden (Versicherungsschaden) festgestellt. Zwischenzeitlich wurde ein Termin (04.11.2022) zur Leistungserfassung mit der Malerfirma Petri vereinbart. Die Ausführung und die Kosten gehen zu Lasten der durchführenden Dachdeckerfirma. einstimmig beschlossen	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4
zu 4	**Einwohnerfragestunde** **Herr Große** (Seniorenbeirat) war beim Seniorentreff 77+ und hat folgenden Fragen mitgebracht: *Der Ausschussvorsitzende übergibt die Leitung an Herrn Dornack und verlässt den Raum.* • Zeitplan behindertengerechter Zugang Bahnhof Jeßnitz ➔ **Herr Hermann** teilt mit, was den Umbau der Schnittstelle	

	Bahnhof Jeßnitz angeht, dass die Situation auch für die Verwaltung unbefriedigend ist, weil der Taktgeber die Deutsche Bahn ist. Die DB Netz AG muss die Voraussetzungen schaffen, d. h. den Abriss der beiden bestehenden Gebäude (Empfangsgebäude und ehem. Güterschuppen), damit Baufeldfreimachungen erfolgt sind für den Umbau der Netzleitungen und der Bahnsteinkanten. Die DB Netz AG hat noch keinen Bauplan. • Krondorfer Kreisel/Kaufland Wolfen – Wann und wie geht es weiter? ➔ **Herr Hermann** informiert, dass nach der Baufeldfreimachung und der ersten Verlegung und Um Verlegung von Leitungen, parallel der Bauantrag erarbeitet worden und derzeit noch in Prüfung ist. Die Verwaltung geht davon aus, dass es in der kommenden Woche weitere Informationen vom neuen Verantwortlichen seitens Kaufland geben wird. • Wege (Parkanlage) alter Friedhof Wolfen, durch Regenfälle kaum begehbar ➔ siehe Anlage 1 – Antwort Einwohnerfragestunde *Nachdem Herr Krillwitz, A. wieder den Raum betritt, übergibt Herr Dornack wieder die Sitzungsleitung.*	
zu 5	**Diskussion Investitionshaushalt 2023 und Folgejahre** BE: Amt für Haushalt/Finanzen **Herr Hentschke** geht auf den bearbeiteten Investitionsplan ein. *<u>Zuarbeit Haushalt/Finanzen:</u>* *Anfrage Herr Krillwitz aus StaBVA vom 02.11.2022 zur Darstellung der Ein- und Auszahlungen* *(Liste „Plan 2023 BM verkürzt StaBVA 22.09.2022“)* *Sind die Mittel aus der Bedarfszuweisung in der Maßnahme „Innenstadtring“ enthalten oder von den Auszahlungen abgezogen?* *Gemäß § 9 Abs. 1 KomHVO sind Einzahlungen und Auszahlungen getrennt voneinander zu* *veranschlagen. Das bedeutet, dass die Kosten einer Maßnahme immer in vollem Umfang veranschlagt werden, dem gegenüber stehen eventuelle Einzahlungen in voller Höhe. Dies wird auch in allen Planungslisten und – dokumenten so durchgeführt.* *Auf Seite 5 letzte Zeile ist der bereinigte Saldo aus der Investitionstätigkeit dargestellt. Diese Zahl ist auch im Finanzplan Zeile 23 „Saldo aus Investitionstätigkeit“ abgebildet. Dieser Betrag ist negativ. Der Investitionshaushalt ist aber auszugleichen. Deshalb werden in die Betrachtung auch die Kreditaufnahmen einbezogen, die in der Zeile 25 des Finanzplanes dargestellt werden; in der Planungsliste auf Seite 6.* *Als Einnahmen dürfen auch die Mittel aus der Bedarfszuweisung teilweise für Investitionen verwendet werden. Im Finanzplan 2023 schlägt sich der*	

	Betrag nicht nieder, da die Zahlung bereits im Jahr 2018 stattfand (Vorbericht Seite 47). In die Betrachtung der Ausgeglichenheit des Investitionshaushaltes wird sie jedoch mit einbezogen und auf Seite 6 der Liste dargestellt. **Ausschussmitglied Schenk** hinterfragt die Investition „Nebenstraße zur Comeniusstraße“ Planung 2024 mit 195.000,00 €. *Redaktioneller Hinweis aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Darstellung von Herrn Schenk kann nicht bestätigt werden, weil es hier nicht, um die Begünstigung eines Dritten geht. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen ist gefordert, die Entwässerungsprobleme zu lösen. Hierzu ist es erforderlich, die vorhandenen Straßenabläufe zu erneuern und diese mit einer Anschlussleitung an den vorhandenen Regenwasserkanal in der Comeniusstraße anzubinden.* Der **Ausschussvorsitzende** stellt fest, dass es weiterhin Anregungen und Änderungswünsche gibt, deshalb wird zur nächsten Sitzung eine überarbeitete Version vorgelegt.	
zu 6	**Aktueller Baubericht** **Herr Weber** berichtet über den aktuellen Sachstand der laufenden Bauprojekte (siehe Anlage 2)	
zu 7	**Mitteilungen, Berichte, Anfragen** Der **Ausschussvorsitzende** geht auf das Thema „Toilette Grüne Lunge“ ein und möchte wissen, wenn die Toilette im Tiergehege errichtet werden soll, ob die Verwaltung weiterhin daran festhält, die Toilette hinter dem Cafe Goldstein zu eröffnen und zu betreiben? Dann hätten wir auf ca. 300-400 m Luftlinie zwei Toiletten oder wird dann nur eine Toilette eröffnet? ➔ **Herr Weber** denkt (ohne abschließende Prüfung), dass die Umsetzung einer öffentlichen Toilette im Tiergehege, aus beihilferechtlichen Gründen, rechtlich nicht umsetzbar ist. Die Verwaltung arbeitet an einer anderen Lösung. **Ausschussmitglied Dr. Sendner** erfragt den Stand zur Ausschreibung Fuhneweg. ➔ **Herr Weber** möchte sich dazu telefonisch melden.	
zu 8	**Schließung des öffentlichen Teils** Der **Ausschussvorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.
André Krillwitz
Ausschussvorsitzender

gez.
Eyleen Helbing
Protokollantin